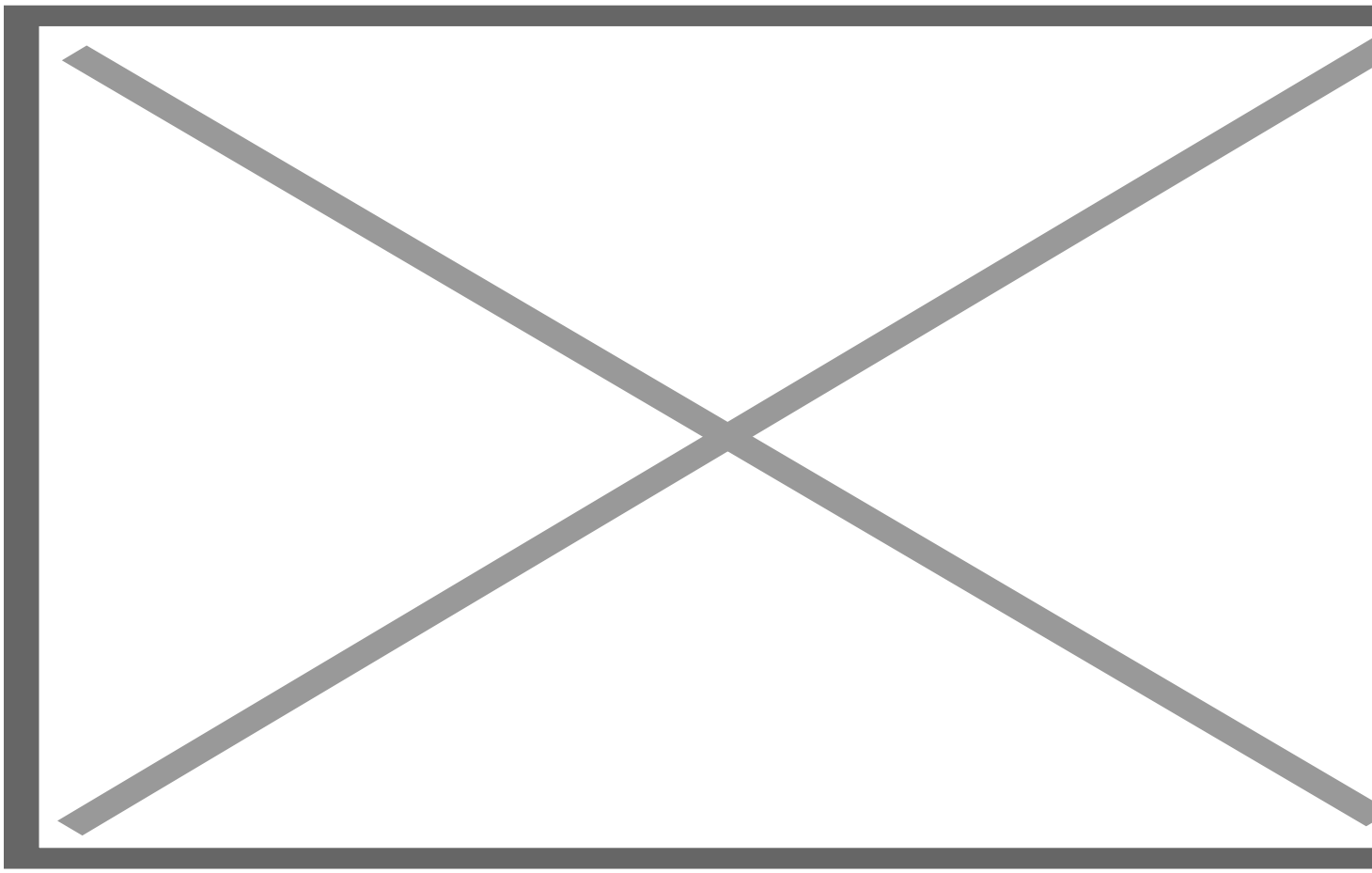
# BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

## Erlebnisreiches 29. Dorfpokalschießen erfolgreich durchgeführt



**Die glücklichen Geweinner des Dorfpokalschiessen 2016**

Vom 12.07 bis 14.07 haben wir zum 29. mal unser Dorfpokalschießen durchgeführt. Wie der stellvertretende Bürgermeister Lothar Beusen auf der Siegerehrung sagt, hat sich das Dorfpokalschießen schon zu einer Tradition entwickelt, der die Böklunder Sportschützen auch in Zukunft treu bleiben wollen. Diese Tradition kann natürlich nur am leben gehalten werden, wenn die, für die das Dorfpokalschießen durchgeführt wird, auch treu bleiben und vor allem Spaß daran haben. Das dies der Fall zu sein scheint,

haben wir in diesem Jahr wieder beeindruckend erlebt. Wie in den letzten Jahren stieg auch in diesem Jahr die Anzahl der Mannschaften. Zwar haben wir unser selbstgesetztes Ziel von 100 Mannschaften nicht erreicht. Mit 98 Mannschaften waren wir aber dicht dran. Mit 490 Starts in etwas mehr als 9 Stunden über 3 Tagen kam auch nie Langeweile auf. Vor allem am Donnerstag wurde uns bitter aufgezeigt wie abhängig auch Sportschützen von der modernen Technik sind. Nach einen Ausfall der Serversoftware musste das Schießen mit 25 minütiger Verspätung (zumindest nach offiziellen Start um 18 Uhr) beginnen. Gegen 19 Uhr konnten wir aber den normalen Betrieb wieder aufnehmen.
Wie immer waren nicht nur die 8 präzisen Schüsse ausschlaggebend, sondern auch das Glück, das ebenfalls aus den 8 Schüssen errechnet wurde. So konnte jeder ein gutes Ergebnis erzielen, auch wenn es mit der Präzision mal nicht so gut lief. Auch unter 12-jährige konnten in diesem Jahr wieder auf unserer Laseranlage teilnehmen. Nicht nur in den U-12 Mannschaften war dies der Fall, sondern auch in Mannschaften mit Erwachsenen haben die Kleinen ihren Anteil beigetragen.

Dennoch konnte nicht jeder der Beste sein. Auf der sehr gut besuchten Siegerherung konnten sich bei den U-12 Mannschaften die 5 Schützen von Lapptolund: Joost Oberdörster, Len Greve, Corvin Schmidt, Joel Piepgras, Lukas Engelhardt über den ersten Platz freuen. Die Plätze 2 und 3 belegten die Mannschaften Die frechen Fünf und die 5 Schützen.
Ab 12 Jahre dürfen die Jugendlichen mit den Luftgewehren schießen. Den großen Pokal gefüllt mit jeder Menge Süßigkeiten holten sich hier die 5 Schützen der Tasmanischen Feuerwehr Teufel II um Kai Hansen, Jonas Bendixen, Finn-Ole Hansen, Jasper Petersen und Hauke Christiansen.
Bei den Damen konnte sich am letzten Tag noch Jöhnks Frauenpower um Anja Schröder, Cornelia Bröge, Carolin Jöhnk, Michaela Schwab und Jasmin Lüthje nach oben schieben. Weitere Pokal gewannen Montagskaliber I, Häkelbüddelclub und Hühnerstall mit Hahn II.
Bei den gemischten Mannschaften haben sich mit einem phänomenalen Ergebnis von 810.1 Punkten die 5 Herren von Grill-Maxe I um Hans-Werner Frahm, Timo Hansen, Heiko Schulz, Dirk Thiesen und Sönke Marxen den ersten Platz gesichert. Die weiteren Plätze belegten: Amt II, Die Bänker, ABC Schützen II, Mittwochskegler B und

Hühnerstall mit Hahn I.
In der Klasse der Sportschützen, Mannschaften mit mindestens 3 aktiven Sportschützen, haben die Mittwochskegler A um Johannes Johannsen, Volker Lassen, Hans-Martin Braun, Hans-Heinrich Wohlbehagen und Gerhard Bukarski die Nase vorn gehabt. Gefolgt von den Lupisten und den Assi...zten
Nicht nur die besten Mannschaften wurden geehrt, auch die besten Schützinnen und Schützen. Bei den U-12 konnten sich Lukas Engelhardt mit 140,4 Punkten und Hella Frahm mit 123,6 Punkten über einen kleinen Pokal und einen Gutschein freuen. Der beste Jugendliche mit 158,8 Punkten wurde Hauke Christiansen. Die beste Damen mit einem guten Ergebnis auf die Zehnerringscheibe und einem sagenhaften Glück von 128, von maximal 144, wurde Jutta Petersen. Am letzten Tag kurz vor Schluss setzte sich bei den Herren mit 192,0 Punkten Mathias Mattsen an die Spitze.

Die Böklunder Sportschützen bedanken sich bei allen Teilnehmen für die Teilnahme und vor allem bei denen die am Donnerstag so viel Geduld bewiesen haben, bis wir die kleinen Probleme beheben konnten und hoffen das wir auch im nächsten Jahr wieder alle begrüßen dürfen und vielleicht auch wieder diejenigen die in diesem Jahr keine Gelegenheit hatten zu kommen.